

Infoveranstaltung zum Berufspraktikum

07.05.2018

Mareike Tudor, M.A.

Büro Auslandsstudium & Praktika

Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften

Institut für Sozialwissenschaften

Büro: 04/310

Tel.: (0541) 969-4381

Sprechstunde: Di. 10:30-12:00 Uhr und n.V.

international@sozialwiss.uos.de

Praktikumsbüro: <https://www.sozialwissenschaften.uni-osnabrueck.de/studierende/praktikumsbuero.html>

Ablauf

- Zweck des Berufspraktikums
- Formalien und Anforderungen
- Berufsfelder und Praktikumsgeber
- Hinweise zur Praktikumssuche
- Praktikum im Ausland

Zweck des Berufspraktikums

Das Berufspraktikum soll...

- einen Einblick in die Arbeitswelt und erste Berufserfahrungen vermitteln
- die Anwendbarkeit der im Studium erworbenen Kenntnisse erproben
- Anregungen zur weiteren Gestaltung des Studiums geben
- Berufsorientierung und Einschätzung der Arbeitsmöglichkeiten nach dem Studium liefern
- keine lästige Pflicht sein, sondern eine Chance!

Zweck des Berufspraktikums

„Das Praktikum hat mir aufgezeigt, wie wichtig es ist, die im Studium theoretisch erlernten Inhalte auf deren Umsetzbarkeit in der Praxis zu hinterfragen. Darüber hinaus konnte ich meine persönlichen Interessen, im Bezug auf mein anschließendes Masterstudium, genauer fokussieren. Ich weiß nun, auf welche Inhalte ich mich im weiteren Studium konzentrieren möchte.“ *(Praktikum im Büro eines Bundestagesabgeordneten, BA Sozialwissenschaften)*

„Die Inhalte meiner Arbeit haben mir im Großen und Ganzen gefallen, jedoch bin ich mir nicht sicher, ob diese rein politische Arbeit dauerhaft das Richtige für mich ist. Somit möchte ich versuchen, im Masterstudium diesen kommunikativen Aspekt noch hinzu zu nehmen und weitere Praktika z.B. in Richtung Presseabteilungen zu machen. Für mein Studium zeigt mir das Praktikum also, dass ich generell auf einem guten Weg bin, aber mich noch etwas genauer in eine spezielle Richtung drehen möchte.“ *(Praktikum bei einer politischen Stiftung, BA Sozialwissenschaften)*

Zweck des Berufspraktikums

„Es war überaus interessant zu hören, wie sowohl die lokal Beschäftigten als auch die Entsandten zu der Arbeit im Auswärtigen Dienst gekommen sind, welche Voraussetzungen sie für den Beruf mitbrachten und vor welche Herausforderungen sie der regelmäßige Wechsel zwischen den Arbeitsstandorten stellt. [...] Dieses Praktikum hat mir erneut bestätigt, eine Tätigkeit im internationalen Umfeld auszuüben, bei der ich auch den Gang ins Ausland nicht scheuen würde.“ *(Praktikum bei der Deutschen Botschaft in Kopenhagen, MA Europäisches Regieren)*

„Ich bin der Auffassung, dass mir der Bereich der Marktforschung sehr liegt, sodass ich in meiner beruflichen Zukunft einen Weg in der Marktforschung einschlagen werde. Ich finde den Beruf der Marktforscherin durch deren Vielseitigkeit enorm interessant. Selbst könnte ich es mir vorstellen später einmal in einem Institut, sowie in einem Unternehmen tätig zu sein. Ich bin nun nach meinem Praktikum besonders motiviert mich weiterhin auf die Marktforschung zu fokussieren und bin bereits auf Stellensuche.“ *(Praktikum in einem Marktforschungsunternehmen, MA Soziologie)*

Formalien und Anforderungen

Bachelorstudiengänge:

- Sozialwissenschaften
- Europäische Studien
- 2-Fach-Bachelor Kernfach Politikwissenschaften/Soziologie

- Praktikum ist verpflichtend

- Empfohlen ab dem 3. Fachsemester (aber flexible Planung innerhalb des Studiums möglich)

- Sozialwissenschaftliches Berufsfeld

- Umfang: 210 Std., i.d.R. ein zusammenhängender Zeitraum

- Bei 2-Fach-Bachelor:
 - Je ein Praktikum pro Studienfach (jeweils 210 Std.)
 - Im Ausnahmefall auf Antrag: „großes“ Praktikum im Umfang von 420 Std.
 - Anrechnung des Praktikumsberichtes mit 2 Punkten im 4-Schritte + Bereich möglich

- 7 ECTS für das Praktikum, 2 ECTS für den Bericht

Formalien und Anforderungen

Masterstudiengänge:

- Umfang: für 4 ECTS: 120 Std./ für 6 ECTS: 180 Std.
 - Ein Praktikum für 6 ECTS gilt nicht als Leistungsnachweis (keine Benotung)
- Soziologie: Dynamiken gesellschaftlichen Wandels
- Politikwissenschaften: Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft
 - Praktikum ist freiwillig und kann nur **im Wahlbereich** mit 4 oder 6 ECTS angerechnet werden

*Vorläufiger Hinweis: Änderung der PO befindet sich im Genehmigungsverfahren:
Praktikum statt im Wahlbereich im Bereich Beruf und Forschung bezogene
Schlüsselqualifikationen anrechenbar*

*-> gilt erst nach Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt (voraussichtl. Zum
WS 18/19)*

Formalien und Anforderungen

- Europäisches Regieren: Markt-Macht-Gemeinschaft
 - Verpflichtend: Auslandssemester ODER min. 2 monatiges Auslandspraktikum
 - Anrechnung für 4 oder 6 ECTS im Wahlbereich möglich (*keine Änderung durch neue PO*)
 - Auslandsaufenthalt kann frei im Studienverlauf gewählt werden (auch nach der Masterarbeit möglich)

Formalien und Anforderungen

„Musterablauf“ der Anrechnung:

1. Selbstständige Suche einer Praktikumsstelle
2. Anmeldung des Praktikums im Büro für Auslandsstudium und Praktika mit dem Formular „Praktikumsbestätigung“
3. Benennung eines Praktikumsbetreuers am IfS (jede/r hauptamtlich Lehrende möglich, keine Lehrbeauftragten)
 - Bei 2-Fach-Bachelor: Betreuung durch das Büro für Auslandsstudium und Praktika
 - Genehmigte Praktikumsbestätigung vorlegen

Formalien und Anforderungen

4. Nach dem Praktikum bei Betreuer/in einreichen:

a) Praktikumsbericht (siehe Leitfaden):

- Portrait des Praktikumsgebers
- Zeitpunkt, Dauer, Art der Betreuung
- Verlauf des Praktikums: Aufgaben, Tätigkeiten, Einsatzbereiche
- **Bewertung und Reflexion: Stellenwert des Praktikums für Studium und berufliche Orientierung; Herausforderungen, Empfehlungen**
- Formalien: ca. 10 Seiten, Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis, Selbständigkeitserklärung, elektronische Version an international@sozialwiss.uos.de

b) Praktikumszeugnis der Praktikumsstelle

- Soll enthalten: Zeitraum und Stundenumfang, Unterschrift und Datum

c) Formular „Anerkennung als Berufspraktikum“ (für BA/MA)

Formalien und Anforderungen

- Keine offizielle Abgabefrist, Frist sollte mit Betreuer/in vereinbart werden (4-6 Wochen nach Praktikumsende empfohlen)
- Die Anrechnung sollte aber rechtzeitig vor Beendigung des Studiums erfolgt sein!
- Keine Anmeldung in Opium erforderlich
- Keine Benotung des Berichts, nur bestanden/nicht bestanden

Formular zur Anmeldung (vor dem Praktikum)



UNIVERSITÄT OSNABRÜCK
 Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften
 Institut für Sozialwissenschaften

Praktikumsbestätigung

Organisation: _____

AnsprechpartnerIn: _____

PraktikantIn: _____

Zeitraum: _____


Kurzbeschreibung des geplanten Praktikums:

<p>Ort, Datum _____ Unterschrift _____ VertreterIn der Organisation</p>	<p>Ort, Datum _____ Unterschrift _____ PraktikantIn</p>
--	--

Hiermit wird bestätigt, dass das oben dargestellte Praktikum nach erfolgreicher Ableistung und bei Einreichung eines entsprechenden Zeugnisses sowie eines entsprechenden Erfahrungsberichts als Berufspraktikum im Rahmen des Studiengangs _____ anerkannt werden kann.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____
 Büro Auslandsstudium und Praktika
 am Institut für Sozialwissenschaften

Formular zur Anrechnung (nach dem Praktikum)



UNIVERSITÄT OSNABRÜCK
 Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften
 Institut für Sozialwissenschaften

Anerkennung als Berufspraktikum

Studiengang:

BA Sozialwissenschaften BA Social Sciences

BA Europäische Studien 2-Fächer-Bachelor Kernfach Soziologie

2-Fächer-Bachelor Kernfach Politikwissenschaft

Frau/Herr _____

geb. am _____ in _____

Matr. Nr.: _____

hat vom _____ bis _____

bei _____

ein Berufspraktikum abgeleistet.

Aufgrund des Zeugnisses der betreuenden Organisation vom _____

und des Abschlussberichtes vom _____ wird

das Praktikum anerkannt

BetreuerIn (Name)

Osnabrück, _____

Datum, BetreuerIn (Unterschrift)

(Siegel des Fachbereichs)

Praktikumsrichtlinien, Formulare, Leitfaden zum Praktikumsbericht als Download:
<http://www.sozialwissenschaften.uni-osnabrueck.de/studierende/praktikumsbuero.html>



Institut für Sozialwissenschaften

Praktikumrichtlinie für die Bachelorstudiengänge am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück

(gültig für die Prüfungsordnungen ab Wintersemester 2010/11)

Beschlossen durch den Prüfungsausschuss Sozialwissenschaften
in der Sitzung am 07.06.2011

§ 1

Allgemeines

(1) Diese Praktikumsrichtlinie regelt in Ergänzung der jeweiligen Prüfungsordnungen das Verfahren der Praktikumsabwicklung für folgende Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück:

- BA Sozialwissenschaften - Major Politikwissenschaft oder Major Soziologie
- BA Europäische Studien
- Zwei-Fächer-Bachelor - Kernfach Politikwissenschaft oder Kernfach Soziologie

(2) Für die Organisationen, in denen Praktika durchgeführt werden können, dient diese Praktikumsrichtlinie als Information und Empfehlung.

§ 2

Zielsetzung

Das Praktikum soll den Studierenden einen Einblick in die Arbeitswelt und erste Berufserfahrungen bieten, die Anwendbarkeit der im Studium erworbenen Kenntnisse erproben und Anregungen zur weiteren Gestaltung des Studiums geben (vgl. Modul „Fachbezogenes Berufspraktikum“).

§ 3

Dauer, Zeitpunkt und zeitliche Aufteilung des Praktikums

(1) Die Mindestdauer eines Praktikums beträgt 210 Stunden.



Institut für Sozialwissenschaften

Praktikumsrichtlinie für die Masterstudiengänge am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück

(gültig für die Prüfungsordnungen ab Wintersemester 2010/11)

Beschlossen durch den Prüfungsausschuss Sozialwissenschaften
in der Sitzung am 07.06.2011

§ 1

Allgemeines

(1) Diese Praktikumsrichtlinie regelt in Ergänzung der jeweiligen Prüfungsordnungen das Verfahren der Praktikumsabwicklung für folgende Masterstudiengänge des Fachbereichs Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück:

- Masterprogramm „Europäisches Regieren: Markt – Macht – Gemeinschaft“
- Masterprogramm „Politikwissenschaft: Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft“
- Masterprogramm „Soziologie: Dynamiken gesellschaftlichen Wandels“

(2) Für die Organisationen, in denen Praktika durchgeführt werden können, dient diese Praktikumsrichtlinie als Information und Empfehlung.

§ 2

Zielsetzung

Das Praktikum soll den Studierenden einen Einblick in die Arbeitswelt und erste Berufserfahrungen bieten, die Anwendbarkeit der im Studium erworbenen Kenntnisse erproben und Anregungen zur weiteren Gestaltung des Studiums geben.

Formalien und Anforderungen

- Ausnahmeregelungen zur Anerkennung anderer gleichwertiger Tätigkeiten:
 - Z.B. Studentische Hilfskraft- oder Tutorentätigkeiten, ehrenamtliche Tätigkeiten, Berufsausbildungen
 - Einzelfallprüfung und Genehmigung durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses
 - Voraussetzungen analog zum regulären Praktikum: 210 Std. (BA)/ 140 oder 180 Std. (Master), Erfahrungsbericht, Zeugnis/Nachweis

→ Anrechnung anderer Leistungen sollte keine „Vermeidungsstrategie“ sein!

Merkmale eines guten Praktikumsplatzes

- Klärung der Aufgaben im Vorfeld des Praktikums
- Definition von Lernzielen
- Einbringen eigener Vorstellungen
- Feste/r Ansprechpartner/in
- Abschließen eines Praktikumsvertrages (Dauer, Arbeitszeit, Tätigkeiten, Urlaubsanspruch, Vergütung, Krankheitsfall...)
- Feedback zwischendurch
- Das Lernen steht im Vordergrund, keine „billige Arbeitskraft“
- Praktikumszeugnis am Ende des Praktikums

Berufsfelder und Praktikumsgeber

Kein festgelegtes Berufsprofil für Sozialwissenschaftler_innen, sondern vielfältige Branchen:

- Wissenschaft - Forschung und Lehre
 - Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, etc.
- Bildungsarbeit
 - Volkshochschulen, die Bundeszentrale für politische Bildung, etc.
- Nationale Politik
 - Parteien, Abgeordnetenbüros, Parlamente, Politische Stiftungen, etc.
- Internationale Politik
 - Vereinte Nationen, Europäische Union, etc.

Berufsfelder und Praktikumsgeber

- Öffentliche Verwaltung
 - Ministerien, Stadtverwaltungen, Kommunalverwaltung etc.
- Verbände, NGOs, Stiftungen
 - Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Menschenrechtsorganisationen, Entwicklungshilfe, etc.
- Wirtschaft
 - Personalabteilungen, Meinungs- und Marktforschung, etc.
- Medien und Öffentlichkeitsarbeit
 - Zeitungen, Rundfunkanstalten, Publizistik, etc.
- Soziale Dienstleistungen
 - Wohlfahrts- und Sozialverbände, Beratungsstellen

Berufsfelder und Praktikumsgeber

- Die konkreten Tätigkeiten während des Praktikums sind relevant für die Beurteilung der Eignung
 - „Prüfkriterium“: Gibt es in der betreffenden Branche/Tätigkeitsfeld tatsächlich realistischer Weise Stellen für Sozialwissenschaftler_innen?
- denn: nicht hinter jedem Praktikumsplatz steckt auch eine reale Berufsperspektive!

Berufsfelder und Praktikumsgeber

- Beispiele für „sozialwissenschaftliche Tätigkeiten“:
 - ❖ Beraten
 - ❖ Organisieren
 - ❖ Analysieren
 - ❖ Forschen
 - ❖ Recherchieren
 - ❖ Konzepte entwickeln
 - ❖ Vernetzen
 - ❖ Kommunikationsprozesse gestalten
 - ❖ Projektarbeit
- Tipp: selbstbewusst sein und verhandeln: Was hat der Praktikumsgeber für Sie als Sozialwissenschaftler_in für Aufgaben?
- Empfohlen: Abschließen eines Praktikumsvertrages (z.B. nach dem Muster des DGB, siehe: http://jugend.dgb.de/dgb_jugend/dein-praktikum)

Berufsfelder und Praktikumsgeber

Beispiele...

- Gemeinsame Vertretung von Hamburg und Schleswig-Holstein bei der EU
- Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien Bremen
- Stadt Osnabrück, Städtepartnerschaftsbüro
- Beauftragte des Bundes für Belange behinderter Menschen
- Abgeordnetenbüros
- Agentur für Arbeit
- Fraktion Die LINKE im niedersächsischen Landtag
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
- SPD Geschäftsstelle Osnabrück
- GfK SE - Firmenbereich Marktforschung
- Ingenieurbüro Baumgarten und Partner – Personalmanagement
- Diakoniewerk GmbH Osnabrück – Koordinationsbüro

Berufsfelder und Praktikumsgeber

Und noch mehr Beispiele...

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung
- Israelisch-Deutsche Außenhandelskammer Tel-Aviv (Israel)
- terre des hommes Deutschland e.V.
- Exil e.V., Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge
- Global Justiceambia (NGO)
- Deutsche Stiftung Friedensforschung
- Neue Osnabrücker Zeitung
- Produkt und Markt, marketing research

Hinweise zur Praktikumssuche

Wie finde ich eine passende Praktikumsstelle?

Sinnvolle Fragen an sich selbst...

- Welche Themen haben mich bisher im Studium besonders interessiert?
- Gibt es im politischen oder sozialen Bereich spezielle Interessen? (z.B. Interesse an einer Partei, Gewerkschaft, interkultureller Bereich, soziale Benachteiligung, Arbeitslosigkeit, Entwicklungszusammenarbeit usw.)
- Welche Art von Tätigkeit liegt mir? (z.B. beraten, wissenschaftliches Arbeiten, journalistisches Schreiben, recherchieren, organisieren, vernetzen, forschen, unterrichten, analytisches Denken usw.)
- Was wäre mein „Traumjob“ nach dem Studium? (und welche Erfahrungen/Qualifikationen bräuchte ich dafür ggf.?)
- ❖ Frühzeitige Planung! (v.a. bei Auslandspraktika)
- ❖ Aktuelle Praktikumsausschreibungen an der Pinnwand vor dem Praktikumsbüro und auf der Website

Hinweise zur Stellen- und Praktikumssuche

**Zeitschrift des WILA Arbeitsmarkt –
Stellen für Geistes- und Sozialwissenschaftler**

[http://www.wila-
arbeitsmarkt.de/index.php?article_id=25](http://www.wila-arbeitsmarkt.de/index.php?article_id=25)

Interamt – Stellenportal des Öffentlichen Dienstes

<https://www.interamt.de/>

**DGS Deutsche Gesellschaft für Soziologie – kleiner
Stellenmarkt**

<http://www.soziologie.de/>

**faircompany – Praktikumsstellen zu fairen
Arbeitsbedingungen**

<http://faircompany.karriere.de/>

akademiker-online

<http://www.akademiker-online.de/index.php?id=1>

**ZEIT-Stellenmarkt – Jobsuche für Wissenschaft und
Forschung, Öffentliches und Wirtschaft**

<http://jobs.zeit.de/>

**Praktikum info – Stellenanzeigen und Bewertungen von
Praktikumsgeber**

<http://www.praktikum.info/>

**Meinpraktikum – Stellenanzeigen und Bewertungen von
Praktikumsgebern**

<http://www.meinpraktikum.de/>

Praktika – Stellenportal

<http://www.praktika.de/>

UNICUM Karrierezentrum

<http://karriere.unicum.de/>

**DGB-Jugend – Beratung und Informationen zu
rechtlichen Fragen und Sozialversicherung während des
Praktikums**

[http://jugend.dgb.de/studium/beratung/students-at-
work](http://jugend.dgb.de/studium/beratung/students-at-work)

Praktikum im Ausland

Finanzielle Fördermöglichkeiten:

- **ERASMUS:** Monatliche Zuschüsse für (min. 2 monatige) Praktika im europäischen Ausland
- **Mobilitätzuschuss der Universität Osnabrück** für Auslandsaufenthalte von Studierenden, die keine Förderung seitens Dritter (z.B. ERASMUS, DAAD) erhalten können (Bewerbung 30. April/November)
- **PROMOS-Programm** des DAAD zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden (Bewerbung 30. April/November)
- **Versch. DAAD Stipendienprogramme** (-> Siehe Stipendiendatenbank des DAAD)
 - **Carlo-Schmid Programm:** Praktika in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen (-> feste Bewerbungstermine)
- Auslands- BAföG (auch mit ERASMUS Zuschuss kombinierbar)

Nähere Informationen zu den einzelnen Förderprogrammen und Bewerbung bietet des International Office:

http://www.uni-osnabrueck.de/studium/studium_und_praktikum_im_ausland/auslandspraktika/foerderung.html

Praktikum im Ausland

- Praktikumsförderung mit ERASMUS
 - Pro Studienzyklus (Bachelor, Master und Promotion) sind je 12 Monate Förderung im Ausland möglich
 - Dieses 12-monatige „Mobilitätskonto“ kann frei in Studium (mindestens 3 Monate, maximal 12 Monate) oder Praktikum (mindestens 2 Monate, maximal 12 Monate) unterteilt werden.
 - Insgesamt können während des gesamten Studiums (Bachelor, Master, Promotion) also 36 Monate mit Erasmus im Ausland verbracht werden. Wiederholte Förderungen sind demnach möglich.
 - **Beachten:** Praktika in EU-Institutionen und Organisationen, die EU-Programme verwalten können nicht mit Erasmus gefördert werden (mögl. Interessenkonflikte; stattdessen DAAD Programme)!

Praktikum im Ausland

Monatlicher Zuschuss für Erasmus Praxisaufenthalte 2018/19

Gruppe	Länder	Mobilitätzuschuss
1 - hohe Lebenshaltungskosten	Dänemark, Finnland, Irland, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden, Großbritannien	520 EUR/Monat
2 - mittlere Lebenshaltungskosten	Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Griechenland, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Zypern	460 EUR/Monat
3 - niedrige Lebenshaltungskosten	Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Türkei, Ungarn	400 EUR/Monat

→ Infoseite IO: https://www.uni-osnabrueck.de/studium/studium_und_praktikum_im_ausland/auslandspraktika/foerderung.html#c967

Praktikum im Ausland

Infoseiten des DAAD
zu ERASMUS
Auslandspraktika

<https://eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierte/praktische-informationen/de/47990-praktische-informationen-zum-erasmus-auslandsaufenthalt/>



Wer sich bewegt, bewegt Europa!


DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit


Startseite | Infos für Hochschulen | [Infos für Einzelpersonen](#) | Programme & Hochschulpolitik | Service | Die Nationale Agentur

» Infos für Einzelpersonen » Förderung für Studierende und Graduierte » [Praktische Informationen zum Erasmus+ Auslandsaufenthalt](#)

Praktische Informationen zum Erasmus+ Auslandsaufenthalt



- » Förderung für Studierende und Graduierte
 - Auslandsstudium
 - Auslandspraktikum
 - [Praktische Informationen zum Erasmus+ Auslandsaufenthalt](#)
 - Lokale studentische Erasmus+ Initiativen
 - Europass
 - Weitere DAAD-Fördermöglichkeiten
- » Förderung für Hochschulpersonal



Literaturtipps zur Berufsorientierung

Blättel-Mink, Birgit; Briken, Kendra; Wassermann, Petra (Hg.) (2008):
Beratung als Reflexion. Perspektiven einer kritischen Berufspraxis für
Soziolog/inn/en. Berlin: edition sigma.

Blättel-Mink, Birgit; Katz, Ingrid (Hg.) (2004): Soziologie als Beruf?
Soziologische Beratung zwischen Wissenschaft und Praxis. Wiesbaden:
VS Verlag für Sozialwissenschaften.

**Breger, Wolfram; Späte, Katrin; Wiesemann, Paula (Hg.) (2016):
Handbuch Sozialwissenschaftliche Berufsfelder. Modelle zur
Unterstützung beruflicher Orientierungsprozesse. Wiesbaden:
Springer Fachmedien.**

Bundesverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen e.V. (BDS) (Hg.)
(2007): Was werden mit Soziologie. Berufe für Soziologinnen und
Soziologen. Das BDS Berufshandbuch. Stuttgart: Lucius & Lucius.

Literaturtipps zur Berufsorientierung

Catón, Matthias, Leininger, Julia; Stöver, Philip; Zilla, Claudia (Hg.) (2005): Politikwissenschaft im Beruf. Perspektiven für Politologinnen und Politologen. Münster: LIT Verlag.

Halla-Heißen, Isabel; Sarmeba, Stefanie (Hg.) (2017): Sozialwissenschaftliche Grundlagen des beruflichen Handelns. Handeln in Organisationen und öffentlichen Verwaltungen. Wiesbaden: Springer VS.

Lauth, Hans-Joachim; Wagner, Christian (Hg.) (2016): Politikwissenschaft: Eine Einführung. 8. Auflage. Paderborn: Ferdinand Schöningh.
→ *Kap. IV. Berufsperspektiven*

Späte, Katrin (Hg.) (2007): Beruf: Soziologie?! Studieren für die Praxis. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Fragen?